

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1577348/der-tagesspiegel-fdp-generalsekretaer-lindner-nimmt-arbeitslose-gegen-vorwurf-der-faulheit-in> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: FDP-Generalsekretär Lindner nimmt Arbeitslose gegen Vorwurf der Faulheit in Schutz

"Die deutlich größere Zahl würde gern wieder arbeiten."

13.03.2010 - 17:49 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Berlin - In der von FDP-Chef Guido Westerwelle initiierten Sozialstaatsdebatte hat der Generalsekretär der Partei, Christian Lindner, Arbeitslose gegen den Vorwurf der Faulheit in Schutz genommen. Das Bild vom Hartz-IV beziehenden Faulpelz sei schief, sagte Lindner dem "Tagesspiegel" (Sonntagsausgabe). Es mag bei Langzeitarbeitslosen zwar "im Einzelfall" Antrieb und Einsatzbereitschaft verloren gegangen sein. Allerdings "würde die deutlich größere Zahl gern wieder arbeiten". Lindner beklagte, dass das System zu wenig Anreize für Arbeit setze. Die Jobs im Niedriglohnbereich "sind gegenwärtig nicht attraktiv genug". Wer zu Hartz IV heute 400 Euro dazu verdiene, könne davon nur 160 Euro behalten. Das müsse sich ändern.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an:
Der Tagesspiegel, Newsroom, Telefon: 030-29021-14909.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

Der Tagesspiegel

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2